

Deutsche Presse

THE LARGEST GERMAN LANGUAGE WEEKLY NEWSPAPER ABROAD. GERMAN. SWISS. AUSTRIAN

27. Jahrgang, Nr. 23 \$1.60

Unabhängige Wochenzeitung der deutschsprachigen Bevölkerung in Kanada.

15.06.2005

Unsere neue Serie

Fit in den *Frühling*
Seite 4



Seite 3



Seite 5



Seite 12



Seite 20



European-trained Artist

Renée Gress

Portrait, Figurative & Abstract Art in Oil
Conte Drawings

416-249-6986
Sitting by Appointment



Foto: Roland K. Pirker

Teilnehmer des Symposiums vor der Notre Dame Kathedrale, Ottawa am 22. Mai 2005

16. – 23. Mai 2005

Auslandsösterreicher Treffen und Symposium in Ottawa, Kanada

Österreicher sind eine besondere Rasse: warmherzig, gutmütig, musikliebend und vieles andere mehr. Auch wenn viele von ihnen es vorzogen, nach Übersee auszuwandern, blieben bzw. bleiben diese Menschen in ihrem Herzen dennoch für immer mit ihrer Heimat verbunden. Dass sogar die österreichische Regierung ein "offenes Herz" für seine ausgewanderten Bürger zeigt, ist ein weiterer Pluspunkt für diese ganz speziellen Alpenbürger. Es gibt nämlich den "Auslandsösterreicher-Weltbund", der alljährlich eine Versammlung abwechselnd

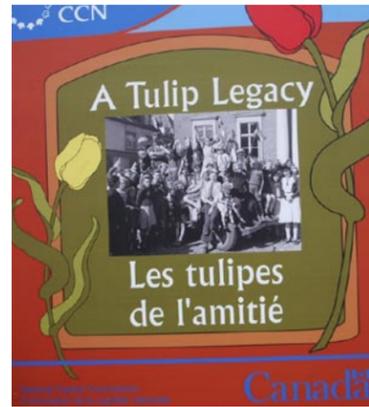
in den einzelnen Bundesländern Österreichs im September veranstaltet.

Alle 10 Jahre findet in Ottawa ein Treffen mit einem Symposium der Auslandsösterreicher statt, welches meistens von der Austrian Society Ottawa und den Austrian Canadian Council unterstützt wird. In diesem Jahr wurde wieder ein Treffen in Ottawa von Montag, 16. Mai bis Sonntag, 23. Mai 2005 durchgeführt. Ottawa zelebriert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen als Stadt und kann gleichzeitig auch sogar auf 150 Jahre diplomatische

Beziehungen mit Österreich zurückblicken. Damals wurde zum ersten Mal ein österreichischer Diplomat nach Kanada entsandt. Deshalb hatten es sich die österreichischen Vereine von Ottawa zur Aufgabe gemacht, nicht nur diese beiden oben genannten Jubiläen zu feiern, sondern auch 50 Jahre Staatsvertrag, 60 Jahre Zweite Republik, 10 Jahre EU Mitgliedschaft, 40 Jahre Austrian Society Ottawa, 30 Jahre Ottawa Schrammel Quartet sowie 10 Jahre Austrian Canadian Council.

Bob Chiarelli, der Bürgermeister

Fortsetzung auf Seite 11



ROYAL LEPAGE
Burlong Real Estate Services

Take the stress out of buying and selling your home.

For professional service call

Kim Elliott
née von Lattdorf

at 905 335-3042 or
1-800-290-0163.

Ich spreche auch Deutsch.



BRANDT FACTORY OUTLET

more than just a top quality meat & sausages

Bei Brandt gibt es nicht nur Qualitäts-Fleisch- und Wurstwaren - bei uns finden Sie auch die grösste Auswahl an importierten Spezialitäten.

- Zarte Rinderfilets, New York und T-Bone Steaks
- Schweinenackensteaks in hausgemachter BBQ Sauce
- Shishkebobs von Putenfleisch für die leichte Kost
- Shishkebobs aus Schweine- und Rindfleisch
- Schweizer Kalbsbratwurst

- Bratwurst mit Knoblauchgeschmack
- Nürnberger Rostbratwurst
- Oktoberfest Bratwurst
- Grosse Auswahl an Salaten, Brot, Brötchen und Kuchen und vieles mehr.

Wir verwenden für unsere Wurstwaren kein MSG! Ein Besuch bei Brandt lohnt sich immer ...und nach Ihrem Einkauf geniessen Sie eine freie Tasse Tchibo Kaffee

This paper was mailed
Wednesday, 15.06.2005
GERMAN PRESS
A Weekly Publication
Canadian Publications
Agreement No. 40030260

Denninger's
FOODS OF THE WORLD

50th Anniversary

HAMILTON 284 King St East 905-528-8468 Open Sun. 11-5	JACKSON SQUARE 2 King St. West Open Sun. 11-5	BURLINGTON 699 Guelph Line Open Sun. 11-5
MOUNTAIN 1289 Upper James Open Sun. 11-5	STONEY CREEK 826 Queenston Rd. Open Sun. 11-5	OAKVILLE 2410 Lakeshore Blvd. West

LTU
INTERNATIONAL AIRWAYS

zu allen Großstädten
in Deutschland

ab \$628 plus tax

Solange noch Plätze frei sind

STORM TRAVEL
Tel. 416 620 9477
1 800 567 4944

Sikora
Systems Inc

Manufacturers of
Tilt & Turn Windows
and Doors

Make Sikora Windows your Choice

Tel: 416 741 1095
1116 Barmac Drive, Toronto
www.sikora.ca

**WER DIE DEUTSCHE PRESSE STUDIERT,
WIRD ÜBER DAS NEUESTE INFORMIERT!**



**BLUE DANUBE
SAUSAGE HOUSE LTD**
WHOLESALE & RETAIL



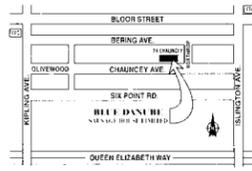
OPENING HOURS:
Tue. - Wed.: 9 a.m. - 6 p.m.
Thursday: 9 a.m. - 7 p.m.
Friday: 9 a.m. - 8 p.m.
Saturday: 8 a.m. - 4 p.m.
Sun. & Mon.: CLOSED

Finest Quality Sausages,
Salamis & Smoked Meats
Prepared On-Premises
Friendly Service

SINCE 1994

**24 Chauncey Avenue
Etobicoke, Ont. M8Z 2Z4
Tel (416) 234-9911**

bluedanubesausagehouse.com



7%-10%*

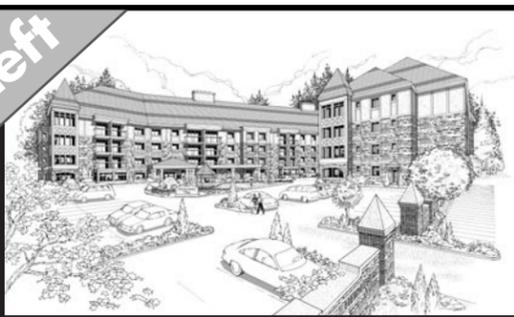
- Monthly Income
- Rate Guaranteed For Life
- Capital Secured

Steve Lockner
Investment Executive
(519) 571-3716 or 1 800 265-6360
55 King St W. Suite 1001
Kitchener



*Returns will differ depending on age, sex, tobacco use, health, smoking status and prevailing interest rates.
All insurance products are sold through ScotiaMcLeod Financial Services (Ontario) Inc. ScotiaMcLeod Financial Services (Ontario) Inc. is an insurance subsidiary of Scotia Capital Inc., a member of the Scotiabank Group. When discussing Life Insurance Products, ScotiaMcLeod advisors are acting as Life Underwriters representing ScotiaMcLeod Financial Services (Ontario) Inc.
™ Trademark used under authorization and control of The Bank of Nova Scotia. ScotiaMcLeod is a division of Scotia Capital Inc., Member CIPF.

Only 24 Left



*Life Lease Living
in the Garden City of St. Catharines*

**Heidelberg
VILLAGE**

NOW UNDER CONSTRUCTION!
FROM 930 SQ. FT. TO 1,270 SQ. FT.

Features:

- ◆ Health Spa, and Wellness Centre
- ◆ Alternative Holistic Health Care Centre
- ◆ Fully Equipped Party Room
- ◆ Hotel Style Guest Suite
- ◆ Balconies & Sunrooms Available
- ◆ Separate Central Heating & Air Conditioning with individual controls

For more information call:

Jean Page
Sale Representative
Sally McGarr Realty Corp.
905-687-9229

Martin Wittmann
Project Coordinator
I.P.N. Consultants
905-684-8888

PROJECT ADDRESS:
569 Lake Street, St. Catharines, Ontario, L2N 4J1
www.clubheidelberg.com/village

Division of St. Catharines Social Club Heidelberg Inc.

Affordable
Luxury

Starting
from
\$142,900

Choice
Units
Available

Fortsetzung von Seite 1

ster von Ottawa, proklamierte die Woche vom 16. bis 23. Mai 2005 als "österreichische Woche". Hierzu wurde während des 53. Kanadischen Tulpen Festivals am Freitag, den 20. Mai 2005 am Major's Hill Park um die Mittagszeit unter strahlend blauem Himmel bei sonnigem Frühlingswetter besonders gefeiert. Unter den vielen distinguierten Gästen und Sprechern befanden sich: der österreichische Botschafter Otto Ditz, der türkische Geschäftsträger a.i. Fazli Corman und die holländische Stv. Missionschefin Elisabeth Saskia De Lang. Viele Teilnehmer des Österreichischen Symposiums waren von allen Himmelsrichtungen angereist, von Belgien, Deutschland, Italien, Mexiko, Österreich, Schweden, USA und Kanada, um an den Festivitäten teilnehmen zu können. Besonderen Beifall erhielten das Männerquintett Klagenfurt-Ponfeld Kärnten; Thomas Mühleisen (1.Tenor und Präsident), Gerold Krassnig (Solist & 2.Tenor), Gottfried Scharf (1.Bass), Erich Krassnitzer (Musikalischer Leiter) und Karl Hlavacek (2.Bass) für ihre diversen Auftritte an den vier Tagen. Kernig und stramm waren die Männer der Köflacher Blaskapelle aus der Steiermark (Mag. Heinz Cescutti, Albert Hillbrand, Ronald Lanegger, Peter Lidl, Dipl. Ing. Karl Singer und Mag. Karl Heinz Zapfl), wie eben die "Steira Buam" weltweit bekannt sind. Auch die Kitchener Waterloo Alpine Club Dancers (Lore Kump, Präsident) begeisterten mit ihren vielfältigen Vorführungen. Einmal das alljährliche Tulpenfest mitzuerleben und dann gleichzeitig vor einer derartig grossartigen Kulisse war einfach wunderbar.

In ihren Vorträgen würdigten die vorstehend erwähnten Botschafter die Verdienste des französischen Gärtners Charles de l'Ecluse, der mehr unter dem latinisierten Namen "Carolus Clusius" bekannt ist. Ein österreichischer Botschafter hatte von der türkischen Regierung im 16. Jahrhundert Tulpenzwiebeln als ein offizielles Geschenk erhalten, die Gärtner Clusius später nach Holland einführte (zusammen übrigens mit der Kartoffelpflanze).

Das Thema des diesjährigen Tulpen Festivals lautete "Celebration of Peace and Friendship" in Gedenken an 60 Jahre Ende des Zweiten Weltkrieges. George Bédard, Präsident des Canadian Tulip Festivals, erwähnte, dass das Netzwerk "Friendship Village" seit 1995 besteht. Im wahren Sinne von Freundschaft lud in diesem Jahr die Türkei Ungarn ein, die

Niederlande luden Deutschland ein und Japan lud die Ottawa Asian Heritage Month Society zur Teilnahme am "Canadian Tulip Festival" ein.

Otto Heberlein, General Manager des Sheraton Ottawa und Vize-Präsident der Austrian Society Ottawa, organisierte auf grossartige Weise und in elegantem Stil das Mittagessen einschliesslich leckerer Nachspeise im österreichischen Pavillion; Mr. Dan Cojocar, der das süffige österreichische Gösser Bier nach Kanada einführt und hier vertreibt, schenkte fleissig Bier aus. Der Wein, welcher bei der Eröffnung vom Österreich-Zelt ausgedient wurde, wurde von Herrn Matthias Radosztics, Direktor des Österreichischen Kulturforums in Ottawa, spendiert. Ausserdem brachte das Organisationskomitee zwei Wiener Stadtgärtner, Franz Ratzka und Lorenz Pridt, nach Ottawa, welche beim Tulpen Festival "Canada's Floral Rendez-vous" im Hilton Lac Leamy in Gatineau, Quebec (einer an Ottawa angrenzenden Stadt) schon ab 16. Mai 2005 ihre Kunst zeigten.

Während der Kriegsjahre verbrachte Prinzessin Juliane von Holland aus Sicherheitsgründen einige Zeit mit ihrer Familie als Gast in Kanada. Am 19. Januar 1943 erblickte ihre Tochter Margriet im "Civic Hospital" in Ottawa das Licht der Welt. An diesem Tag wurde die Hospital suite als holländischer Hoheitsraum deklariert, damit die junge Prinzessin auf "holländischem Boden" geboren werden konnte. Unter den Klängen der holländischen Nationalhymne wurde die holländische Flagge an diesem Tag am Peace Tower gehisst, das absolut einzige Mal, dass eine ausländische Flagge am kanadischen Parlament wehte und nicht die kanadische. Nach wie vor sendet die holländische Regierung aus Dankbarkeit für die damals erwiesene Gastfreundschaft der Kanadier jährlich 20 000 Tulpenzwiebeln nach Ottawa.

Um 17:00 Uhr fand am Freitagnachmittag, den 20. Mai für die registrierten Symposium Teilnehmer ein Empfang in der herrlich gelegenen Privatresidenz des österreichischen Botschafters statt; gleich um die Ecke von der Residenz des kanadischen Prime Ministers Paul Martin. Herr Botschafter Otto Ditz begrüusste seine Gäste aufs Herzlichste. Besonders interessant waren seine Rede und die der teilnehmenden Repräsenten, der Britische High Commissioner David Reddaway, der französische Botschafter Daniel Jouanneau, der amerikanische

**BILLIG FLÜGE
DEUTSCHLAND
ÖSTERREICH**



1.866.468.4741

B&C TRAVEL 416 640 0433
577 Burnhamthorpe Rd (west of 427)
COMPETENT FRIENDLY COMPETITIVE
(Harry Schneider-owner) Lic 50012209

Geschäftsträger a.i. Dick Johnson und der russische stv. Missionschef Valery Fomin, sowie die des Stellvertretenden österreichischen Aussenministers, Generalsekretär Dr. Johannes Kyrle. Anschliessend überreichte Botschafter Ditz dem Präsidenten der Austrian Society Ottawa und der Friends of Austria Ottawa Inc. Roland K. Pirker die Proklamation vom Bürgermeister der Stadt Ottawa, welche ihm beim Tulpenfest übergeben worden war. Das Männerquintett Klagenfurt-Ponfeld, Kärnten, begeisterte die Anwesenden mit einigen impromptu wehmütigen Heimatliedern, während die Köflacher Blaskapelle ein paar flotte Stücke brachte.

Am Abend zuvor, Donnerstag, den 19. Mai 2005 hatten sich die Teilnehmer des Symposiums am Rideau-Carleton Raceway zu einer "Austrian Night at the Races" um 18:00 Uhr eingestellt, gesponsert von dem Consulate General of Austria, Commercial Section und The Friends of Austria Ottawa Inc., und den Austrian Subsidiaries. Im Verlauf des Abends unterhielt das Ottawa Schrammel Quartet die Gäste mit Wiener Musik.

Am Samstag, den 21. Mai 2005 fanden sich die 220 Teilnehmer im Auditorium der Universität von Ottawa frühmorgens um 9:00 Uhr ein, um den überaus interessanten Vorträgen der einzelnen Sprecher zu lauschen.

Die Willkommensansprachen hielten Herr Botschafter Otto Ditz, die Präsidentin des Austrian Canadian Council (ACC) Frau Inga Michalek sowie Herr Roland K. Pirker, Präsident, Austrian Society Ottawa (ASO) and The Friends of Austria Ottawa Inc., und Organisator des Symposiums.

Den Vorsitz führten Frau Prof. Dr. Agatha Schwartz, Universität von Ottawa, sowie Herr Prof. Dr. Franz Szabo, Direktor vom Wirth Institute for Austrian & Central European Studies an der Universität von Alberta.

Es folgten Vorträge über die Themen "State Treaty 1955 / 60 years Second Republic / Austria-EU / Years of Allied Occupation of Austria 1945 - 1955" von

Fortsetzung auf Seite 17

Euro
Sound & Video Ltd.
 Fachmännische Beratung, Verkauf und Reparatur.

Ihr Deutsches Radio, TV & Musikhaus mit Herz!

416-253-1441 • 1-866-253-1441

3267 Lakeshore Blvd. West, Etobicoke, ON M8V 1M4
 www.eurosound-toronto.com eurosound@look.ca

Multi System PAL-NTSC Player
 spielt DVD, CD, VCD, MP3



SCHON AB
\$199



Musik DVD's
 Folge 1,2,3



DVD-PLAYER

- SOC (system on one chip); design world-wide DVD player
- Support 16:9 & 4:3 TV picture mode
- Dual microphone KARAOKE function
- Multi angles & Multi stories / Multi languages
- channel surround output
- PAL/NTSC

NEUE CD'S UND MUSIK DVD'S SIND EINGETROFFEN
 und ganz sicher ist auch etwas für **Sie** dabei

ÖFFNUNGSZEITEN: DI & DO 11AM-6PM • MI-FR & SA 11AM-4PM



Köflacher Blaskapelle

Fortsetzung von Seite 11

Herrn Prof. Dr. Günther Bischof, Professor of History, Director, Center Austria, Universität von New Orleans, sowie Botschafter Dr. Kurt Herndl zum Thema "10 years Austria-EU".

Nach einer kurzen Kaffeepause war das Thema "Cultural and Knowledge Transfer Austria - Canada" an der Reihe. Es referierte Frau Prof. Dr. Ursula Moser, Universität von Innsbruck über das Thema "Building Bridges:

Transatlantic Exchanges between Austrian and Canadian Universities", gefolgt von Herrn Prof. Dr. Manfred Prokop, Universität von Alberta "Getting to know one another - the role of OeCulture and the Biographical Dictionary", sowie einem Vortrag von Herrn Prof. Dr. Franz Szabo über das Wirth Institute for Austrian and Central European Studies, Universität von Alberta.

Die Mittagspause in der Kantine der Universität bot gute Ge-

legenheit für die Teilnehmer zum Gedankenaustausch und sich ein wenig näher kennenzulernen.

Am Nachmittag folgten zwei weitere Sitzungen zum Thema: "Austria - Canada Relations". Es sprach Herr Prof. Robert Keyserlingk über "150 Years of Austro-Canadian Relations", gefolgt von Herrn Botschafter Dr. Walter Lichem, der das Thema "Austria-Canada and the Challenge of Globalization" behandelte. Über "Austria-Canada Bilateral Relations - the Economic Dimension" referierte der ehemalige kanadische Botschafter in Österreich Prof. Peter Walker.

Hochinteressant war auch das nächste Thema "Music". Über "Austria's musical heritage in Canada" sprach Frau Dr. Agnes Grossmann (Dirigentin); ihr Ehemann, Herr Dr. Raffi Armenian (Dirigent) behandelte das Thema "Canada's connection to Vienna's Music Institutions".

Um 18:00 Uhr fand das

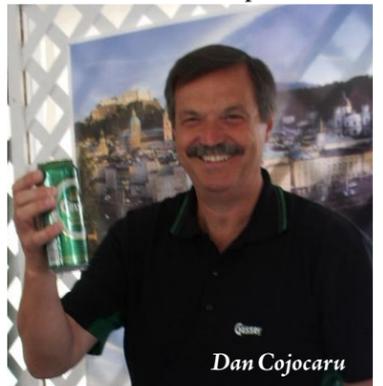


Dr. Franz Szabo, seine Mutter, Frau Theresia Szabo & Dr. Alfred Wirth

Abendessen für ca. 210 Gäste in der imposanten Ottawa Tabaret Hall statt. Das Ottawa Schrammel Quartet unterhielt die Gäste mit wohlvertrauten Melodien.

Präsident Roland K. Pirker begrüßte den Gastsprecher Gustav Chlestil, Präsident des Auslandsösterreicher-Weltbundes, Wien, welcher über diese Dachorganisation referierte, die im Jahre 1952 vom Außenministerium der damaligen Regierung in Österreich gegründet worden war. "Die im Ausland lebenden

Österreicher sind die wahren Repräsentanten ihrer Heimat, die die Wichtigkeit erkennen, ihre Kultur aufrecht zu erhalten". Er sprach auch über die Interpretation der Bedeutung der Heimat. Unter anderem sagte er: "Heimat" ist keine Region, kein regionales Gebilde mit Staatsgrenzen, es ist was man in seiner Jugend empfunden hat, es kann ein Klang, eine Geste, ein Geruch, eine Melodie sein, an die man sich noch erinnert." Sein Ausspruch "das



Dan Cojocar

Herz hat Gründe, von denen der Verstand nichts weiss" gefiel mir besonders gut.

Der Austrian Canadian Council Awards Chairman Roland K. Pirker und Präsidentin

No network fees | No monthly fees | No contracts to sign | No activation fees | Billed on your regular Bell bill



CALL GERMANY

Talk for less than **4¢** per minute

Argentina .. 8¢	France	4¢	Netherlands .. 4¢
Austria	Hungary	10¢	Poland
Belgium	South Africa ..	15¢	Russia
Canada	Australia	4¢	Switzerland .. 4¢
Denmark	Italy	4¢	USA
			4¢

+ a low 23¢ connection fee per call
 International cell phones and special services may be charged at a higher rate.

For information dial toll free 10-10-230-00 or go to www.1010230.com



DIAL ANYTIME 10-10-230 + 011 + country code + phone number



Stellvertr. Bürgermeister Thompson & Dr. Ditz

Inga Michalek überreichten den folgenden Personen die "Gold Medaille des ACC's" für besondere Unterstützung der Auslandsösterreicher in Kanada: Dfm. Ing. Gustav Chlestil, Dr. Kurt Herndl, Dr. Walther Lichem, Dr. Manfred Prokop, Hans (John)

Fortsetzung auf Seite 18

Fortsetzung von Seite 17

Raschke sowie Prof. Dr. Franz Szabo.

Anschließend kehrten alle Teilnehmer zum Auditorium der Universität zurück, um den hervorragenden Darbietungen der Köflacher Blaskapelle, des Männerquintetts Klagenfurt-Ponfeld und der Alpine Dancers, Kitchener-Waterloo, beizuwohnen. Gegen 23:30 Uhr war dieser überaus lehrreiche und höchst interessante Tag zu Ende und alle kehrten mit vielen neuen Eindrücken müde zu

ihren Quartieren zurück.

Am nächsten Tag, Sonntag, den 22. Mai 2005 ging es dann gleich morgens um 7:00 Uhr weiter mit einem beeindruckenden ökumenischen Gottesdienst in der Notre Dame Basilika mit Erzbischof Marcel Gervias, Pater Ernst Schönhammer und dem Evangelischen Pfarrer Christoph Ernst, mit musikalischen Beiträgen vom Männerquintett Klagenfurt-Ponfeld und dem Ottawa Alpentrío.

Um 10:00 Uhr versammel-

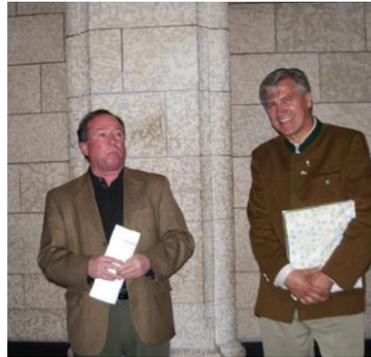


Christine Meyer, Dr. Ditz & Dr. Jutta Szep-Kroath

te sich die Gruppe beim Parlamentsgebäude am Capitol Hill, um nach längerer Wartezeit Zugang in das Gebäudeinnere zu erlangen. Inzwischen sind die Sicherheitsvorkehrungen fast so strikt wie am Flughafen. Senator Jim Munson begrüßte unsere österreich-kanadische Gruppe sehr herzlich und sprach von seinen vielen schönen Aufenthalten in Österreich.

Gegen 12:00 Uhr mittags gab es den kulinarischen Höhepunkt der Veranstaltung – einen herrlich präsentierten und köstlich mündenden Brunch im schönen, sehr zentral gelegenen Sheraton Hotel.

Um 18:00 Uhr abends folg-



Senator Jim Munson und Roland K. Pirker

te für 295 Gäste ein ausgezeichnetes Festessen im grosszügig angelegten Ottawa Congress Centre in deren Mittelpunkt folgende Ehrungen standen:

40-jähriges Bestehen der Austrian Society Ottawa, 30-jähriges Bestehen des Ottawa Schrammel Quartett, 10-jähriges Bestehen des Austrian Canadian Council, sowie 150-jähriges Bestehen der Stadt Ottawa. Herr Roland K. Pirker führte elegant als Master of Ceremonies durch den Abend. An

diesem abschließenden Festabend wurden die Mitglieder des Ottawa Schrammel Quartets Edmund Wyslouzil, Hans Wyslouzil, Hermann Griesseier und Alois Platzer mit dem "Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich" für ihre langjährige musikalische Untermauerung sämtlicher Veranstaltungen vom österreichische Botschafter Otto Ditz ausgezeichnet.

Unter grossem Beifall erhielt Herr Roland K. Pirker



Roland K. Pirker & Gustav Chlestil, Präs. Auslandsösterreicher-Weltbund

das Goldene Ehrenzeichen des Auslandsösterreicher-Weltbundes von Präsidenten Gustav Chlestil für seinen unermüdlichen Einsatz in seiner Tätigkeit als Präsident der Austrian Society Ottawa and the Friends of Austria Ottawa Inc. und auch als äusserst fähiger Hauptorganisator dieses Symposiums. Da bekannterweise hinter jedem besonders tüchtigem Ehemann



Dr. Karl und Maria Schmidt

eine nicht weniger tüchtige Ehefrau steckt, lobte Herr Chlestil auch im besonderen Frau Burgie Pirker, die ihrem Ehemann Roland stets zur Seite steht und in seinen Tätigkeiten voll unterstützt. Auch bedachte Herr Chlestil seine eigene Ehefrau Ingrid Chlestil mit einem herzlichen Dankeschön.

Ein weiteres Lob gebührt

Frau Heidi Temelie Schatzmeisterin von beiden Österreichischen Vereinen in Ottawa sowie allen freiwilligen Helfern. Sehr grosszügig wurde das Symposium auch von Ehepaar Eugen und Gretl Kedl aus Quebec City unterstützt. Die Sprecher der einzelnen Vorträge, Senator Munson und einige andere Personen, hatten jeweils als Würdigung für ihre Teilnahme und als Geschenk für ihre Präsentationen eine Ausgabe des von Ehepaar Kedl liebevoll zusammengestellten Buches "Canada in a Thousand Pictures" von Herrn Roland K. Pirker als Organisator der Veranstaltung überreicht bekommen. Dieses grossartige Buch wird auch oft von Regierungsvertretern bei offiziellen Besuchen den jeweiligen Gästen ausgehändigt.

Am 23. Mai begann für einige die geplante einwöchige Ost-Kanada-Reise.

Es waren wunderschöne, erlebnisreiche Tage in Ottawa, an die die einzelnen Teilnehmer bestimmt lange mit Freude zurückdenken werden.

Text: Rosemarie Meyer

Fotos: Roland K. Pirker,

Rosemarie Meyer

Organisationskomitee:

Vorsitz: Inga Michalek, Präsident, Austrian Canadian Council Roland K. Pirker, Präsident, Austrian Society Ottawa und die Friends of Austria Ottawa Inc.

Mitglieder: Otto Heberlein, Matthias Radosztics, Heidi Temelie, Elisabeth Wilson, Hans Wyslouzil, sowie Dr. Helmut Zobel, und etliche freiwillige Helfer und Helferinnen.

Hauptsponsoren:

Wirth Institute for Austrian and Central European Studies, University of Alberta Austrian-Canadian Council Friends of Austria Ottawa Austrian Society Ottawa Austrian Embassy (Ottawa) Austrian Cultural Forum (Ottawa) Auslandsösterreicher-Weltbund (Vienna) BMO Harris Private Banking Rollframe Productions Limited (Ottawa) Eugen and Gretl Kedl (Quebec City) Mark Motors (Ottawa)

Happy Wanderer Restaurant

Machen Sie einen Ausflug nach Niagara Falls?

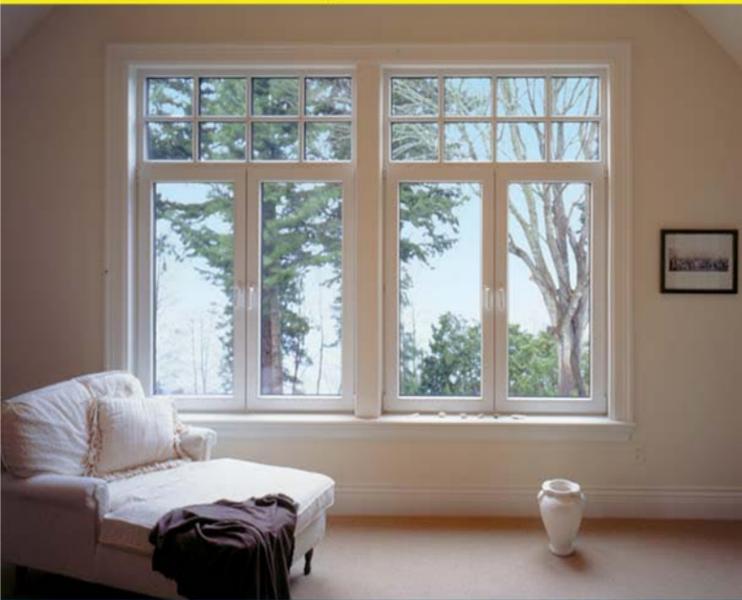
Dann besuchen Sie das

Happy Wanderer Restaurant Täglich geöffnet

6405 STANLEY AVE. NIAGARA FALLS, ONT. L2G 3Y6
TEL.: (905) 354-9825 • 1-800-465-6506

10% DISCOUNT MIT DIESEM COUPON

A Better Way To See Your World



Wenn es um Qualitäts Fenster und Türen geht, kommen Sie am besten zu den Experten. EuroLine fertigt Ihnen die typischen Casement und Awning Fenster,

Dreh/Kipp Fenster, French Türen, Eingangstüren und Schiebetüren.

Jetzt auch in Ontario

Rufen Sie uns an und fragen Sie nach einem kostenlosen Angebot vom größten Dreh / Kipp Fenster Hersteller in Nord-Amerika

 EuroLine Windows INC.

www.euroline-windows.com

1-800-337-8604



Männerquintett Klagenfurt - Ponfeld



Roland K. Pirker & Rosemarie Meyer

Einige der VIP Besucher, welche am Auslandsösterreich Treffen & Symposium teilgenommen haben:

- Botschaftsrat der Österreichischen Botschaft Ottawa, Dr. Sigurd Pacher
- Konsul und Außenbandels Delegierter in Toronto, Dr. Karl Schmidt
- Konsul Österreichischen Botschaft Ottawa, Maria-Theresa Unger
- Österreichischer Generalkonsul für Halifax, Michael Novac
- Österreichischer Vize-konsul für Montreal, Elisabeth Canisius
- Österreichischer Generalkonsul für Alberta, in Ruhe, Hans Ockermüller
- Österreichischer Vize-konsul von Toronto, in Ruhe, Dr. Jutta Szep-Kroath
- Vereinigung der Österreicher in Rom, Dr. Mag. Irmtraut Bonelli-Friedl,
- Österreich-Stammtisch in Stockholm, Präsident, Siegfried Radler
- Herr Eduard Bittlinger mit Gattin Frau Dr. Karin Bittlinger, Österreichisch-Bayerische Gesellschaft
- AUSTRIAN ALPINE SINGERS, Präsident, Wilhelm F. Platzer
- AUSTRIAN SOCIETY MONTREAL, Präsident, Elisabeth Wirth
- AUSTRIA CLUB OF WINDSOR, Vize-Präsident, Frank Gutsch
- CONTINENTAL AUSTRIAN CLUB INC.-BURLINGTON, Präsident, Maria Baxant
- JOHANN STRAUSS FOUNDATION - SALT SPRING ISLAND, Präsident, Dr. Joseph R. Kandler
- THE ALPINE CLUB OF KITCHENER-WATERLOO INC., Präsident, Bill Poje
- THE CANADIAN-AUSTRIAN SOCIETY OF TORONTO, Präsident, Christine Meyer
- THE FRIENDS OF AUSTRIA INC. - MANITOBA, Präsident, Peter Strausz

"Das Organisationsteam freute sich auch im besonderen über die Teilnahme von Herrn Alfred G. Wirth, der am 10. Juni 2005 an der Universität Alberta mit einem Honorary Doctor of Laws Degree geehrt wurde. Sein Vater, Herr Dr. Manfred Wirth, hatte durch seine grosszügige Unterstützung die Erweiterung des Canadian Centre for Austrian and Central European Studies an der Universität von Alberta ermöglicht. Ihm zu Ehren wurde dieses Zentrum in "Wirth Institute for Austrian and Central European Studies" am 29. Oktober 2003 umbenannt. Herr Alfred G. Wirth erweiterte und führt die Unterstützung des Institutes im Sinne seines Vaters fort."

Liebe Leser,

alle Vorträge während des österreichischen Symposiums am 21. Mai 2005 in Ottawa waren äusserst lehrreich und vielseitig. Auch verstanden die einzelnen Sprecher, sie sehr plastisch und interessant zu präsentieren. Es wäre zu weitläufig, alle Reden einzeln

in unserer Zeitung zu veröffentlichen, jedoch aufgrund der Beliebtheit und Bekanntheit der Wiener Musik, bringen wir nachstehend einen Auszug der Rede von Frau Agnes Grossmann im englischen Originaltext.

Excerpt of Mrs. Grossmann's Lecture:

"It is a great joy for me sharing with you today some thoughts about the historical significance of Austria's musical heritage and its influence, specifically on the Canadian cultural evolution. As we are all aware, Austria has brought forth some of the greatest composers, who in the meantime are now considered world-artists and as such world-heritage, since they have become pillars of the classical music tradition all over the world. (First Viennese School: Gluck, Joseph and Michael Haydn, Mozart; Schubert, Wolf, Bruckner, Mahler, the Strauss-Dynasty; Second Viennese School: Schönberg, Berg, Webern, without forgetting the "adopted" Austrian composers like Beethoven, Brahms and Richard Strauss).

Therefore the Austrian art of interpretation with the so-called Wiener Klangstil (Viennese style of sound) whether for the first or Second Viennese School, is an enormously important driving force in the artistic world, in order to preserve our heritage authentically and carry it forth into the future, as a continued source of inspiration for mankind.

Many historians and musicologists have examined and tried to define the reasons, why music flourished in such a unique way in Austria. They have come to the conclusion, that Austria's position in the centre of Europe, with strong cultural ties to the Slavs (Czechs and Slovaks), to the Magyars (Hungarians) and to the Germans and Dutch in the North, made Austria an extraordinary cultural melting pot. Being blessed with so many ingenious musicians, Austria's rich heritage unfolded in monasteries and churches, which were great centers of musical action during the Renaissance and Baroque period, in castles, with its wealthy aris-

ocracy, and where the two highly cultured imperial dynasties: the Babenberger and the Habsburg Empire (from the 10th to the 20th century) presided in their invaluable patronage of the arts, with special emphasis on music.

Canada, being a culturally young but highly talented country, has - in the last hundred years - fully integrated this Austrian heritage into its culture. If one thinks today of all the Canadian artists and musicians performing nationally and internationally, one can only express profound admiration.

But this integration by no means happened by itself. It is thanks to the great contribution of so many Austrian guest artists and above all those musicians who chose this country as their new home, that Austrian musical culture was transmitted...

It is impossible to name all the artists responsible for this evolution, but let me give you an overview of the most significant personalities and events which were important milestones.

In the 1930's and 40's, it was the Nazi tragedy, that forced so many musicians to flee Austria for their new home Canada, that became such a significant foundation for the cultural development. Also, the openness for new ideas, a characteristic of North American society attracted, young European musicians tired of the weight of an inflexible traditional outlook.

One of the first important musical pioneers was Austrian violinist, conductor and composer LUDWIG VON KUNITZ (later LUIGI VON KUNITZ), born in Vienna in 1870, who came to Toronto in 1912. In Vienna he was a pupil of Bruckner and Hanslick and also still knew Brahms and Johann Strauss. At the World Fair in Chicago in 1893

he performed his own violin concerto and then decided to stay in the United States. But in 1912 he came to Toronto, where he founded the "New Symphony Orchestra" which in 1927 became the Toronto Symphony. An outstanding pedagogue, many of his excellent students formed the violin section of what became a major Canadian orchestra.

NICHOLAS GOLDSCHMIDT is another key personality for the musical development in Canada. Although originally born in 1908 in Czechoslovakia, being part of the Austro-Hungarian Empire, he spent his childhood in Vienna, where he also completed his musical studies in piano, voice and composition at the Vienna State Academy. He emigrated to the U.S. in 1937, moved to Toronto in 1946 and became first music director of the Royal Conservatory Opera School. He was first music director of the CBC Opera from 1949 to 1957. He is the founder of the Canadian Opera Company, the Vancouver International Festival, the Guelph Spring Festival, the Bach Tricentenary Piano Competition and the International Choral Festival in Toronto. Niki (as he came to be known) Goldschmidt died last year in Toronto.

ARNOLD WALTER was another important musician emerging from the Austro-Hungarian Empire, and one who insisted lifelong to be considered Austrian, has contributed largely to the evolution of Music Education in Canada.

Two other personalities connected to Austria shaped the beginnings of the Montreal Symphony: JOSEPH KRIPS and ZUBIN MEHTA.

Austria's prominent conductor HANS GRAF was Artistic

Fortsetzung auf Seite 20



Our Quality Deli in Scarborough

All meat products are made in-house without chemicals and preservatives!

Homemade Sausages, cold cut and other specialties

THURSDAYS: 10% OFF FOR SENIORS

285 MARKHAM RD., SCARBOROUGH, ONT. 416-266-7328

TORONTO LYNX

"A New Tradition...!"

Catch the excitement of the highest level of men's & women's soccer in Canada!

- Flexpak Deals
- Special Group Outings
- Lynx Soccer Fantasy Camps

Upcoming Games @ Centennial Park Stadium

School Day - Wed June 8 @ 11 am

Lady Lynx vs. Sudbury Canadians

Health & Fitness Day - Sun June 26 @ 4 pm

Toronto Lynx vs. Charleston Battery

Call Today! 416-251-GOAL! ext. 31

lynx@lynxsoccer.com www.lynxsoccer.com




Fortsetzung von Seite 19

Director of the Calgary Philharmonic Orchestra from 1995 to 2003 and founded the Calgary Philharmonic Chorus of which he was Music Director during the same period.

TIMOTHY VERNON, ALEXIS HAUSER and GEORG TINTNER and my own orchestral and choral work in Canada with Orchestre Métropolitain de Montréal, Chamber Players of Toronto and Ensemble Montreal will all be presented by my husband, Raffi Armenian.

Let us now explore the choral development in Canada and its links to the Austrian Choral tradition. The first and oldest Choir of Austria, the Vienna Choir Boys, was created more than 500 years ago by Emperor Maximilian for the Royal Chapel of Music in Innsbruck and later in Vienna, represents a cultural treasure of Austria's musical heritage. The Choir came to Canada after the Second World War until today on a regular basis, thanks to Walter Homburger, a prominent Canadian Music Manager of German de-

scent, but strongly linked to Austria through his Austrian wife. In fact for the 500th Anniversary of this Institution in 1998, when I was Artistic Director, we not only celebrated the event in Vienna Musikverein with Haydn's Oratorio "the Seasons", but also with concerts in major North American cities including Montreal and Kitchener in Canada, presenting the great Austrian composers linked to the Vienna Choir Boys: Heinrich Isaac, the first Artistic Director of the Choir, Haydn, Mozart, Salieri and of course Schubert, the most famous choir boy.

When restructuring the Vienna Choir Boys at the beginning of my Artistic Directorship, I brought two younger choral conductors from Canada back to the Viennese Institution: Gerald Wirth, the present Artistic Director having been a Vienna Choir Boy himself and having led successfully the Calgary Boys Choir for many years, and Ottawa's Larry Ewaschko, who had previously been one of the four staff conductor's during his student years.

I should also mention other choral activities of mine in this country. When I first arrived to Canada in 1981 as Visiting Professor at Ottawa University, where I was in charge of the orchestra and choir, I invested a lot of energy into the choir, the University Chamber Choir, the Callixa lavallée Choir, in which Larry Ewaschko sang in the bass section! The creation of the Orchestre Metropolitan Choir on my arrival in Montreal in 1987, allowed me to perform major choir and orchestra repertoire of the classical and romantic period, thus establishing a tradition of sound production, so significant for the performance practice of these masterpieces. During my directorship of Pro Coro Canada in Edmonton (Alberta), one of Canada's finest chamber choirs, I was able to develop and explore further the finer shades and colors of choral sound, culminating in a program in celebration of Austria's millennium in 1996, and with the performance of Fauré's Requiem for the opening of Edmonton's Winspear

Theatre.

One of the most prominent Canadian pianists is the Austrian-born ANTON KUERTI who studied in the United States. The biggest influence on his musical development had the world renowned Austrian pianist Rudolf Serkin who taught at the Curtis Institute, Philadelphia. Kuerti came to Canada in 1965 as artist-in-residence at the University of Toronto. His interpretations of Viennese classical music is of great power, beauty and authenticity. He has been, as a performer and teacher, a guiding light throughout his life.

...And MAYUMI SEILER, a wonderful violinist of Japanese-Austrian parentage, was born in Osaka but came with her parents to Salzburg at the age of 6, where she studied with the late Sandor Vegh, who was the most important influence for her musical development. She had a major career as soloist and then decided to come to Toronto in the 1990's, where she formed the Chamber Ensemble "Via Salzburg" with some of the best musicians in To-

ronto. This Ensemble has a concert series at the Glenn Gould Studio of CBC and we can really say that it is a musical bridge to the Austrian roots, and brings to life all Mayumi's Austrian heritage.

In conclusion, allow me to speak about the meaning of the Arts and its effect on the human being. Herbert Read, the great educator in the visual arts puts it so beautifully: "Art is a natural discipline. Its rules are the proportions and rhythms inherent in our universe. It brings the individual without effort into sympathetic harmony with his environment. Art, we might say, can make us completely human."

"Art is not a product of culture; rather, a culture is the end-product of the outstanding personalities of a number of artists."

It is in this sense, that I do hope, Canadian Society will find solutions for financial support of the Arts, and I do not mean here the commercial, money-making Arts, but those which need money in order to flourish, driven by

Fortsetzung auf Seite 21

Deutsche Presse
THE LARGEST GERMAN LANGUAGE WEEKLY NEWSPAPER ABROAD. GERMAN. SWISS. AUSTRIAN

NitraTravel INC.

WINE, WALTZ & SPA

Vienna - Krems - Melk - Salzburg - Innsbruck Roveretto - Deutschlandsberg - Graz

September 17 -30, 2005

14 days fully escorted tour

by a member of the Deutsche Presse

from **\$3879.00**

per person, double occupancy

Single supplement available.

Roundtrip airfare from Toronto, 12 nights accommodation
European style breakfasts daily, Special dinners with musical
interludes, Guided city sightseeing tours, Wine tasting, entrance
fees to sites visited, hotel tax and service charges,
and more...



Austrian

Nitra Travel

(416) 504-3800 Toll Free 1-800-825-7577

Fax: (416) 504-8186 e-mail nitratravel@yahoo.ca

Terms & conditions: Does not include departure taxes, airport fees, insurance, tips
Price is based on double occupancy, and is subject to change without notice. Other conditions will apply.

TICO # 3254587
TICO # 2631380



NOW ONLY
\$169.95

**Built to last.
Priced to sell.®**

www.stihl.ca

STIHL FS 38 Gas Trimmer

- Powerful 27 cc engine
- Lightweight design – only 9 lb
- Autocut™ semi-automatic dual line head
- Electronic ignition for sure-fire starts

BG 55 Gas Blower

**GREAT PRICE
\$199.95**

**FS 55 Loop
GREAT PRICE
\$299.95**

**KM 55
KombiSystem
with Line head
GREAT PRICE
\$399.95**

**FS 85 Loop
GREAT PRICE
\$479.95**

STIHL®

For full details and a product demonstration, visit us today!

SOLO SMALL MOTORS LTD.

187 King Side Rd., (Oak Ridges)

Richmond Hill, (905) 773-4012

Serving the area for over 30 years

Prices in effect until July 30, 2005 or while supplies last at participating dealers.

• 23 JAHRE SCHRÖDER-QUALITÄT • 23 JAHRE SCHRÖDER-QUALITÄT • 23 JAHRE SCHRÖDER-QUALITÄT • 23 JAHRE SCHRÖDER-QUALITÄT



RÄUMUNGSVERKAUF

Wir ziehen um....
Qualitäts-Möbel bis zu

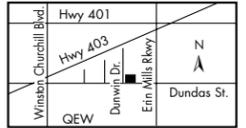
60%
REDUZIERT.

Store Wide Specials on everything

SCHRÖDER
FURNITURE

2111 Dunwin Drive, Unit #11
Mississauga, Ontario, L5L 3C1

www.schroderfurniture.com
2 blocks off Dundas westlich
von Erin Mills Parkway
(905) 828-9511



STORE HOURS

Monday to Wednesday 10 am to 6 pm,
Thursday and Friday 10am to 9 pm, Saturday 10 am to 6 pm

• 23 JAHRE SCHRÖDER-QUALITÄT • 23 JAHRE SCHRÖDER-QUALITÄT • 23 JAHRE SCHRÖDER-QUALITÄT • 23 JAHRE SCHRÖDER-QUALITÄT

Fortsetzung von Seite 20

the conviction that our cultural identity, our values and impact on the future, will be largely determined by the degree of our investment in the Arts. It is through the passionate contribution of so many dedicated musicians, that a kind of network developed all over the country, which allowed new generations to gradually integrate the secrets of Austria's musical language. However, without continued effort, this knowledge is easily lost. So one of our important projects my husband, Raffi Armenian and I have embarked in, is an Institute for performance practice focusing on the "Wiener Klangstil" of the first and second Viennese School, hopefully in collaboration with the already existing Institute at the University of Music in Vienna. And with the newly created Toronto Summer Music Academy and Festival, of which I have become the Artistic Director, I believe Austria's musical treasures will be transmitted into future generations."



Agnes Grossmann has been, in the twenty-five years span of her conducting career, Artistic Director of several illustrious organizations: the Wiener Singakademie (1983-1986), the Chamber Players of Toronto (1984-1990), the Montreal Metropolitan Orchestra and Choir (1986-1995), Pro Coro Canada of Edmonton, Alberta (1995-1997), the Vienna Choir Boys (1996-1998) and the Orford Arts Centre (1989-1995 and 1999-2004), and has guest-conducted orchestras and choirs in Canada, Asia and Europe. She has received many honors for her multitude of achievements.

Fortsetzung von Seite 13

Gäste. Dann erklärt auch mal der Braumeister Josph Wiegärtner persönlich, wie hier das Bier entsteht. Viele Gäste, die ihm dabei zusehen, würden auch gern die Nacht in der Hufeisen-Brauerei verbringen. Wiegärtner hat aber nur wenige Betten, gerade im Sommer wird es da schon mal eng. Weit gehen müssen seine Gäste am Abend dennoch nicht. In den Tucher-Stuben gleich nebenan können die Gäste nach nur wenigen Schritten in den Schlaf fallen. Wiegärtner kümmert sich, wie die meisten Wirte der Brauereien rund um Pottenstein, auch darum, dass seine Gäste ein Nachtquartier finden, wenn seine Zimmer bereits ausgebucht sind.

Wer sich einen oder zwei Tage mehr Zeit nimmt, dem seien die Drei- oder Viertagestouren empfohlen. Gleich an zehn Brauereien kommen die Wanderer an der längsten Tour innerhalb von vier Tagen vorbei. Auch ein Abstecher in Aufsess ist enthalten. Schon allein in der Gemeinde mit der grössten Brauereidichte weltweit laden gleich vier Brauereien zum Verweilen ein. Die Brauerei

Reichhold in Hochstahl und die Brauerei Rothenbach in Aufsess bieten Führungen durch ihre Braukeller an.

Die Pottensteiner Bierwanderungen sind für Gruppen bis zu sechs Personen gedacht, welche die Gegend rund um die Stadt erkunden möchten. Die Routen sind dabei lediglich Anregungen, aber speziell für ortsfremde Gäste hilfreich. Ausser den mehrtägigen Touren bietet das Verkehrsbüro der Stadt aber auch Vorschläge für Tagestouren rund um Pottenstein. So ist mit nur wenigen Klicks der spontane Sonntagsausflug mit der Familie oder dem Sportverein schnell geplant. Ausgangspunkt der Tagestouren ist nicht immer Pottenstein, viele Wanderungen beginnen und enden in Gemeinden der näheren Umgebung. So führen die Aufsessstaler Bierrouen rund um das Rekord-Dorf von Aufsess über Sachsendorf nach Hochstahl und Aufsess zurück oder aber über Zochenreuth, Breitenlesau und Heckendorf. Die Brauereien am Wegesrand sind bei den Routen stets verzeichnet, auch die Ruhetage stehen gleich dahinter.

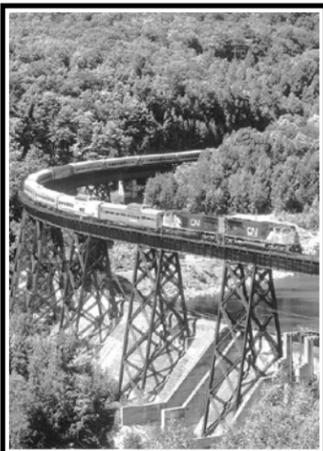
Insgesamt lassen sich rund um Pottenstein auf 500 Kilometern markierter Wanderwege die schönsten Seiten der Fränkischen Schweiz und der Bierkultur der Region erkunden. Als Einstieg empfiehlt sich der Rundweg "Auf den Spuren der heiligen Elisabeth", der auch zur Burg Pottenstein führt. Wenn auch der Weg zur Burg recht beschwerlich ist, entschädigt der Ausblick für die Anstrengungen. Den besten Blick aber bietet die Hohe Warte, die nach etwa zehnminütigem Fussweg erreicht wird. Vorbei an der Weihersmühle gelangen die Wanderer auf einem Panoramaweg zur Kreuzkapelle zwischen Pottenstein und Grössenweinstein und über das Püttlachtal zurück nach Pottenstein.

Wer seinen Tourenvorschlag im Internet nicht findet, ist beim Pottensteiner Verkehrsbüro dennoch richtig. Auf Anfrage hat man hier noch weitere Bierwanderungen in petto. Schliesslich brauen in der Region noch rund 70 Brauer ihr Bier selbst und laden nach dem Wandern auf ein Keller, Ungespundetes oder Helles ein.

The **CAGAWA CANYON** TOUR TRAIN

★ NOW! BOOK ONLINE ★

All aboard for a one day Canadian wilderness rail adventure!



Experience the same landscapes that inspired Canada's Group of Seven as you wind your way through rugged wilderness, past northern lakes and over towering trestles en route to a two hour stay in the pristine beauty of Agawa Canyon wilderness park.

Ask for A Package Guide! From full service hotels to cozy B&B's, a variety of accommodation packages are available.

Mid June to Mid-October

Departs: 8 a.m. ~ Returns: 5:30 p.m.

ALGOMA CENTRAL RAILWAY INC.
P.O. BOX 130, 129 BAY ST., SAULT STE. MARIE
ONTARIO, CANADA P6A 6Y2

1-800-242-9287
www.agawacanyontourtrain.com



2359 Royal Windsor Dr. Unit 27B
Mississauga, ON L5J 4S9
TICO Reg: 50011606
905-823-8805 1-877-868-7457
info@centreholidays.com

WWW.CENTREHOLIDAYS.COM

	KLM Dep from 01Jun	KLM Dep from 01Jul
Stuttgart	\$697	\$1050
Hamburg	\$697	\$1050
Hanover	\$697	\$1050
Dusseldorf	\$697	\$1050
Frankfurt	\$697	\$1050
Munich	\$697	\$1050
Berlin	\$697	\$1050
Nurenburg	\$697	\$1050

AIR TRANSAT

Frankfurt	dep 31May from CAD449
Munich	dep 24may from CAD399
Hamburg	dep 26may from CAD349
Amsterdam	dep 25may from CAD449

BOOK ONLINE

Vacation Packages / Charter Flights / Air Only
Hotels / Car Rentals / Cruises / Rail

More Great Savings Everyday!
Call us to find out

**Lowest Guaranteed Rates on
KLM / Lufthansa / Martinair / LTU**

